Erratum zu: Vaskuläre Infektionen

Helmuth Zühlke und Richard Zühlke

Die korrigierte Version des Kapitels ist verfügbar unter

► https://doi.org/10.1007/978-3-662-61476-1_20

© Springer-Verlag GmbH Deutschland, ein Teil von Springer Nature 2021

B. Luther et al. (Hrsg.), *Kompaktwissen Gefäßmedizin*,

https://doi.org/10.1007/978-3-662-61476-1_25

Erratum zu:**Kapitel 20 in: H. Zühlke und R. Zühlke, *Kompaktwissen Gefäßmedizin*,****► https://doi.org/10.1007/978-3-662-61476-1_20**

„Im Kapitel 20.7 „Protheseninfektionen im Retroperitoneum“ befand sich auf der Seite 562 in Abbildung 20.7 fälschlicherweise das falsche Abbildungsmotiv zur Legende „Abb. 20.7a–c Retroperitoneale Protheseninfektion. a Durchblutung der unteren Extremitäten durch axillo-monofemorale Bypass mit retrogradem Abfluss über die rekonstruierte Beckenetage. Nach Explantation der infizierten Prothese wurde der Aortenstumpf blind verschlossen. b Sind die Beckenarterien beidseits verschlossen, wird zusätzlich ein femoro-femorale Cross-over-Bypass gelegt. c Axillo-femorale Bypass beidseits mit distalem Beinarterienanschluss. Die alten inguinalen Arteriotomien sind mit autologen Patchplastiken verschlossen (schematisch)“. Die Abbildung wurde ausgetauscht.“

■ **Abb. 20.7a–c** Retroperitoneale Protheseninfektion. **a** Durchblutung der unteren Extremitäten durch axillo-monofemorale Bypass mit retrogradem Abfluss über die rekonstruierte Beckenetage. Nach Explantation der infizierten Prothese wurde der Aortenstumpf blind verschlossen. **b** Sind die Beckenarterien beidseits verschlossen, wird zusätzlich ein femoro-femorale Cross-over-Bypass gelegt. **c** Axillo-femorale Bypass beidseits mit distalem Beinarterienanschluss. Die alten inguinalen Arteriotomien sind mit autologen Patchplastiken verschlossen (schematisch)